



Green Petfood ausgezeichnet

Kleinheubach: Green Petfood wurde mit dem Green Brands Award 2019/2020 als ökologisch nachhaltige Marke ausgezeichnet. Das Gütesiegel erhalten ausschließlich Marken, die Nachhaltigkeit wirklich leben – nicht nur mit ihrem Produkt, sondern auch in jeder Faser des Unternehmens. Das Siegel wird alle zwei Jahre von einer internationalen und unabhängigen Bewertungsorganisation verliehen. Um überhaupt in die engere Auswahl zu kommen, muss man zunächst als grünes Unternehmen vorgeschlagen werden. Gemäß strengen Kriterien wird der komplette Lifecycle der Marken und ihrer Produkte unter die Lupe genommen. Green Petfood konnte in allen Bereichen mit einem sehr guten Ergebnis überzeugen. www.green-petfood.de

Einführung in die Mykotherapie

Pilze haben mannigfaltige Wirkungen auf den tierischen Körper. Es gibt einiges zu entdecken – nicht nur die Zusammensetzung und der Aufbau des Pilzes sind spannend, sondern auch die arzneilich wirksamen Bestandteile, die gerade bei chronischen Krankheitsbildern eine tolle Unterstützung bieten können. Hundetrainerin und Tierheilpraktikerin Sabrina Hinrichs bietet in diesem Seminar eine umfassende Einführung in die Thematik. Gemeinsam werden ausgewählte Studien und wissenschaftliche Grundlagen beleuchtet. Dabei lernen die Teilnehmer die Chancen und Risiken der Fütterung von Pilzen kennen und erfahren auch etwas über die gängigsten Sorten dieser Gattung.

Termin: 11.01.2020 von 9.30 – 16 Uhr
Ort: Ziemer & Falke Schulungszentrum, Blanker Schlatt 15, 26197 Großenkneten
Kosten: 149 €
www.ziemer-falke.de

Historische Ernährung der Hunde

Der Vierbeiner begleitet den Menschen seit fast 40 000 Jahren und hat sich als Kulturfolger vorwiegend von seinen Abfällen ernährt. Da sich Nomaden anders ernähren als sesshafte Bauern, stellt sich die Frage, ob sich auch bei deren Hunden spezielle Nahrungsbedürfnisse entwickelt haben. Sind die Futteransprüche von Herdenschutzhunden mit denen eines Hofhundes oder eines Schlittenhundes identisch? Die Kulturhistorikerin Dr. Karin Dohrmann macht sich auf die Suche nach Belegen für die Hundeernährung in der Vergangenheit und verbindet sie mit den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen aus der Gegenwart.

Termin: 14.12.2019 von 16 – 17.30 Uhr
Ort: Seminarzentrum Hundemaxx, Bodenseestraße 297, 81249 München
Kosten: 20 €
www.hundemaxx.de

BEUTE PUR

Maronen Porridge für den Hund

Magenmild

beruhigende Magenpflege

FÜR SCHMATZER
 FÜR GRASFRESSER
 FÜR GESTRESSTE
 ZUM VERWÖHNEN

aus der Naturheilkunde bekannte Zutaten Maronen, Flohsamenschalen, Süßholzwurzel, Fenchel & Kamille

carnisano GmbH & Co. KG | www.beutepur.de
 kontakt@beutepur.de

Entwickelt von Verfoodcarni Dr. Charlotte Kolodziej

Terra Canis Die Morosche Suppe für den Darm

Haben Sie schon einmal etwas von der „Moroschen Karottensuppe“ gehört? Das Rezept stammt von dem 1874 geborenen Mediziner Dr. Ernst Moro, der an der Ludwig-Maximilians-Universität in München lehrte. Er nutzte die Morosche Suppe bei Durchfallerkrankungen in Kinderheimen und konnte somit die Sterblichkeitsrate erheblich reduzieren. Das Originalrezept besteht aus nur wenigen Zutaten: Karotten, Wasser und etwas Salz, die aber über 90 Minuten kochen müssen. Was das jetzt mit dem Hund zu tun hat? Terra Canis bringt dieses Rezept ab November für die Vierbeiner auf den Markt, um bei akutem Durchfall dem Hund sofort helfen zu können.

Ein Virus oder eine Verstimmung des Magen-Darm-Trakts gehört zu den häufigsten Erkrankungen. Statt bitterer Medizin gibt es, am besten mehrfach am Tag, die leckere Suppe von Terra Canis aus der Dose. Durch das lange Kochen der Inhaltsstoffe entstehen Oligosaccharide (mittellange Zuckerketten). Sie ähneln den Rezeptoren der Darmwand,

wodurch Erreger oder Parasiten diese quasi verwechseln und dann dort andocken. Die Darmwand wird dadurch weniger geschädigt und die Übeltäter einfach ausgeschieden. Positiver Nebeneffekt: Karotten enthalten unzählige wichtige Vitamine und Mineralstoffe und schmecken richtig gut.

Terra Canis empfiehlt: Sollte sich innerhalb von 24 Stunden keine Besserung einstellen, dann unbedingt einen Tierarzt aufsuchen, um andere Erkrankungen mit schweren Magen-Darm-Symptomen auszuschließen. www.terracanis.de



Fotos © Terra canis; (DoraZeit; Natika)/adobe.stock.com

Seminare & Themenabende

Auch beim Hund gilt: Er ist, was er frisst. Neben der Versorgung mit Energie- und Nährstoffen hat die Ernährung ebenso einen direkten Einfluss auf sein Verhalten. Welche verhaltensrelevanten Botenstoffe gebildet werden, hängt davon ab, welche Grundbaustoffe der Halter seinem Tier mit der Ernährung zuführt. Daneben wirken Lebensumfeld, Beschäftigung und Stress immer spürbar auf den Organismus ein.

Denn auch dem Hund kann „etwas auf den Magen schlagen“, „an die Nieren gehen“ oder „eine Laus über die Leber laufen“. Wer mehr darüber wissen möchte, besucht ein Seminar oder einen Themenabend bei Ernährungsexpertin Caroline Schönberger oder lässt sich direkt bei ihr beraten. www.gesundeshundeleben.de

Foto © DoraZeit



PETMAN BARF-In-One „LAMM“



Foto © PETMAN

Lamm zählt zu den proteinreichsten und zugleich fettärmsten Fleischlieferanten. Als Kohlenhydratquelle ist in der neuen BARF-Rezeptur besonders der Kürbis hervorzuheben. Das Fleisch eignet sich hervorragend für allergisch reagierende Hunde, da diese Sorte nicht so oft verwendet wird. Das Alleinfutter Lamm beinhaltet ausgewählte Gemüse wie Karotte oder Chicorée, Sonnenblumen- und Lachsöl sowie Mineralien und hat somit eine hohe Bio-Verfügbarkeit. www.petman.de

Weitere News und interessante Themen finden Sie auf unserer Website: www.citydog24.de